

Kleine Anfrage

der Abg. Katrin Schindele CDU

Bestandsaufnahme Wald Landkreis Freudenstadt

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viel Waldfläche aus den verschiedenen Baumarten gibt es insgesamt im Landkreis Freudenstadt?
2. Wie verteilen sich die Waldflächen (in Hektar und Prozent) im Landkreis auf die Eigentumsformen Staatswald (ForstBW), Kommunalwald, Nationalpark und Privatwald?
3. Nach welchen Standards sind die Wälder zertifiziert (zum Beispiel FSC, PEFC, Naturland etc.)?
4. Wie viel Totholz gemäß der vierten Bundeswaldinventur gibt es in den jeweiligen Waldkategorien?
5. Welche Strategien zur Wiederaufforstung von Schadflächen und zur Schaffung klimastabiler Wälder gibt es derzeit im Landkreis und welche Kosten fallen dafür für das Land an, getrennt nach ForstBW und Nationalpark?
6. Welche dieser Maßnahmen zur Schaffung klimastabiler Wälder werden wissenschaftlich von ForstBW, der Landesforstverwaltung (LFV), dem Nationalpark und der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) begleitet?
7. Wie werden die wissenschaftlichen Erkenntnisse aus diesen Begleitstudien an Waldbesitzer (kommunal und privat) weitergegeben?
8. Welche Angebote gibt es für private Waldbesitzer im Landkreis zur Unterstützung bei nachhaltiger Waldbewirtschaftung?
9. Welche Förderprogramme und Informationsangebote stehen privaten und kommunalen Waldbesitzern zur Verfügung, um sie bei der Bewältigung der aktuellen Herausforderungen zu unterstützen?

10.4.2025

Schindele CDU

Begründung

Die Wälder im Landkreis Freudenstadt stehen vor großen Herausforderungen. Der jüngste Waldzustandsbericht zeichnet ein alarmierendes Bild des Zustands unserer Wälder, insbesondere im Hinblick auf Klimawandel, Schädlinge, Trockenheit und strukturelle Veränderungen in der Waldbewirtschaftung. Der Wald erfüllt zahlreiche wichtige Funktionen – er ist nicht nur ein wertvoller Rohstofflieferant, sondern auch ein entscheidender Faktor für Klimaschutz, Biodiversität, Erholung und Wasserhaushalt.

Vor diesem Hintergrund ist es von essenzieller Bedeutung, eine fundierte Bestandsaufnahme der aktuellen Waldsituation im Landkreis Freudenstadt vorzunehmen. Dies betrifft sowohl die Eigentumsverhältnisse als auch die ökologische Lage der Wälder sowie die aktuelle Situation der Waldwirtschaft. Gleichzeitig stellt sich die Frage, inwieweit wissenschaftliche Erkenntnisse in die Bewirtschaftungsstrategien von staatlichen, kommunalen und privaten Waldbesitzern einfließen und welche Fördermaßnahmen zur Verfügung stehen, um eine nachhaltige Waldbewirtschaftung zu gewährleisten. Besonders relevant ist in diesem Zusammenhang die Rolle von ForstBW und des Nationalparks Schwarzwald.